

1810
Mai 22

Archiv Frhr.v.Landsberg-Drensteinfurt

dießes Hohenkamps gibt aufwärts oben auf
gefasst am Steinfortspfosten anmerkungsdar und
nimmt derselben zum vorjewannen Jochen von
der Reich zu Steinfort unterwegs Pfaffen Gießen
den Weißebrede gehörenden Dörfern Rümpfgen
In's dießmäß 14/15, welche jährlich 14/15
geiß die ammen auf Mollenkamps Dörfern
geforderten zugest. — Vide zürst hoc
Dokumentum, № 6. angeführtes annotatum.
bzw. folio. 20. — und vorher im Archiv
dovit. 55 № 1. folio 16. pag. 2.

№ 7. ist. P. Joh. Henrich Diekmann in Wermelskirchen
soal am Ringeßt sub № catastri 13.
Recognosciat Coram Notario Joh. Jacob Becke
et testibus, dagegen im Jahr 1808 ab 26. März
aus mittleren des ammergaufzob zu Ammerfort
in Capitati 30 Rfd. gegen 82 pro Cent. zum beginn
Hoffz. Reparation jenisch wofangzob liegend
ausgenommen gab, welche er bei zür hohlgulde
nun galbigenwegen Lufz. indizierig fasslich in In's den
26. März mit 1 Rfd. 8 Pf. zu bezahlen den 26. September
generalis bonorum, et speciei prona in Ammerfort
am Ringeßt sub № 13. catastri der freien societàet
beloyenne wofangzob bringt. Rumpfgen gel. dient
Documentum Recognitionis sub dato d. 22. May — 1810 in
imprimit.